

## **Vivoryon Therapeutics berichtet Finanzergebnisse für das erste Halbjahr 2019 und gibt Unternehmens-Update**

- *Telefonkonferenz und Webcast (auf Englisch) um 15:00 MESZ / 09:00 EST*
- *Erfolgreiche Privatplatzierung von neuen Aktien in Höhe von EUR 8,2 Mio.*
- *Strategische Zusammenarbeit mit MorphoSys zur Entwicklung der QPCTL-Technologie im Bereich der Immunonkologie*

**HALLE (SAALE), Deutschland, 29. August 2019** – Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY), gab heute seine Finanzergebnisse für das am 30. Juni endende erste Halbjahr 2019 bekannt. Der vollständige Zwischenbericht ist auf der Website des Unternehmens (<https://www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/>) abrufbar.

### **HIGHLIGHTS**

- Probiodrug und die *Alzheimer's Disease Cooperative Study* (ADCS) erhalten USD 15 Mio. Ionen Förderung vom NIH für ihre US-Phase-2b-Studie
- Probiodrug wirbt in einer erfolgreichen Privatplatzierung von neuen Aktien Kapital in Höhe von EUR 8,2 Mio. bei Investoren ein
- Probiodrug AG wird Vivoryon Therapeutics AG
- Die Hauptversammlung stimmt der Durchführung einer Kapitalerhöhung vor Jahresende 2019 zu
- Vivoryon arbeitet mit der Universität Kiel zusammen, um eine geeignete Entwicklungssubstanz aus ihrem QPCTL-Inhibitor-Portfolio zu identifizieren

### **HIGHLIGHTS NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE**

- Die Bemühungen zur Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2019 führten im Juli zur Ankündigung einer strategischen Zusammenarbeit mit MorphoSys für die Entwicklung der QPCTL-Technologie in der Immunonkologie. Vivoryon Therapeutics hat einen exklusiven Optionsvertrag mit einer Investmentzusage von MorphoSys von bis zu EUR 15 Mio. in Equity abgeschlossen.

### **Dr. Ulrich Dauer, Vorstandsvorsitzender von Vivoryon Therapeutics, kommentierte:**

Die letzten sechs Monate waren für Vivoryon Therapeutics eine transformative Zeitspanne, in der das Team das Unternehmen strategisch weiterentwickelte und neu positionierte, wobei mehrere wichtige Unternehmensziele erreicht wurden, darunter die Optionsvereinbarung mit MorphoSys für unsere QPCTL-Hemmer in der Onkologie sowie die Validierung unseres Therapieansatzes gegen



Alzheimer durch das NIH. Wir haben unsere Ziele neu definiert und die optimalen Schritte festgelegt, um diese zu erreichen. Damit sind wir weiterhin gut positioniert, um die nächsten Meilensteine im Unternehmens- und klinischen Bereich zu erreichen.

Rückblickend auf das erste Halbjahr 2019 haben wir drei Kernelemente des Unternehmens gestärkt: unsere Unternehmens- und Finanzposition, die Anerkennung unseres onkologischen Potenzials und die Validierung unseres Ansatzes bei Alzheimer.

Beginnend mit dem Abschluss einer erfolgreichen Privatplatzierung haben wir unsere finanzielle Lage verbessert und unsere Aktionärsbasis um ein Konsortium neuer strategischer Investoren erweitert. Darüber hinaus haben wir die Position des Unternehmens mit der Umbenennung neu definiert. Unser neuer Name "Vivoryon Therapeutics AG" unterstreicht unser starkes Engagement bei der Entwicklung einer Behandlung für Patienten mit der Alzheimer-Erkrankung und betont die neuen Perspektiven und Impulse, die wir nutzen möchten, um das Unternehmen effizient voranzutreiben.

Aus Sicht der Pipeline haben wir messbare Fortschritte bei der Monetisierung der Chancen unseres Ansatzes in der Immunonkologie erzielt. Dies wurde durch unsere Lizenzvereinbarung mit MorphoSys unterstrichen, die unser Versprechen erfüllte, unser einzigartiges Portfolio an proprietären niedermolekularen QPCTL-Inhibitoren mit einer führenden Antikörpertechnologie zu kombinieren. Darüber hinaus haben wir eine Forschungs Kooperation mit der Universität Kiel initiiert, um das therapeutische Potenzial unserer QPCTL-Inhibitoren in zellulären Krebsmodellen weiter aufzudecken.

In Bezug auf unser Alzheimer-Programm erhielten wir die Zusage über eine NIH-Förderung in Höhe von USD 15 Mio. für eine Phase-2b-Studie in den USA, die unseren differenzierten Therapieansatz für diese zerstörerische neurodegenerative Krankheit weiter bestätigt. Unser Hauptkandidat, PQ912, hebt sich von anderen Behandlungen auf diesem Gebiet ab, da es die Produktion der pyroglutamierten Form von Abeta hemmt, einem neuro- und synaptotoxischen Treiber bei der Entstehung und Progression der Alzheimer-Erkrankung. Unser Ziel ist es, die klinische Phase-2b-Studie in Europa im ersten Quartal 2020 voranzutreiben.

In der zweiten Jahreshälfte werden wir die Vorbereitungen für die klinische Studie zur Alzheimer-Krankheit abschließen, das Potenzial unserer einzigartigen firmeneigenen Position bei Krebserkrankungen ausbauen und zusätzliche Möglichkeiten innerhalb unserer Forschungs- und Entwicklungspipeline für niedermolekulare Therapeutika in weiteren Indikationen identifizieren. Unser kurzfristiges Ziel besteht darin, die zur Erreichung dieser Ziele erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen. Wir freuen uns darauf, mit potenziellen Investoren und Partnern in der globalen Biotechnologie-Industrie in Kontakt zu treten und unsere neu belebte Vision zu teilen, unseren vielseitigen wissenschaftlichen Ansatz für die Weiterentwicklung von Medikamentenkandidaten in herausfordernden Bereichen zu nutzen und damit wichtige Indikationen mit hohem medizinischen Bedarf zu adressieren.

**FINANZIELLE PERFORMANCE**
**Kennzahlen (gem. IFRS)**

in TEUR, wenn nicht anders angegeben	Jan. - Juni 2019	Jan. - Juni 2018	Jan. – Dez. 2018
<b>Erträge, Finanzlage und Netto-Vermögensposition</b>			
Operativer Verlust	-3.077	-4.133	-7.698
Finanzerträge / -verlust	-15	13	-39
Nettoverlust der Periode	-3.091	-4.120	-7.737
Eigenkapital (Ende des Berichtszeitraums))	5.636	4.848	1.230
Eigenkapitalquote (Ende des Berichtszeitraums) (in %)	60,8	67,6	30,4
Bilanzsumme (Ende des Berichtszeitraums)	9.269	7.169	4.048
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (kum.)	-3.428	-4.092	-6.994
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (monatlicher Durchschnitt)	-571	-682	-583
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4	471	460
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.644	0	0
<b>Personal</b>			
Mitarbeiter gesamt (inkl. Vorstand) (Ende des Berichtszeitraums)	16	14	14
<b>Vivoryon Therapeutics Aktie</b>			
Verlust pro Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)	-0,31	-0,50	-0,94
Anzahl ausgegebener Aktien (Ende des Berichtszeitraums)	12.301	8.208	8.208

**Detaillierte Finanzergebnisse (gem. IFRS)**
**Nettoverlust**

Der operative Verlust konnte im ersten halben Jahr 2019 um 26%, auf TEUR 3.077 (H1 2018: TEUR 4.133) reduziert werden. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 1.862 (H1 2018: TEUR 2.572), als auch auf geringere allgemeine Verwaltungskosten von TEUR 1.223 (H1 2018: TEUR 1.578) zurückzuführen.

Infolgedessen wurde der Nettoverlust auf TEUR 3.091 (H1 2018: TEUR 4.120) reduziert.

Alle Aufwendungen entsprechen den Erwartungen des Managements.



### *Liquidität*

Zum 30. Juni 2019 hält Vivoryon Therapeutics TEUR 7.999 an liquiden Mitteln (31.Dez 2018: TEUR 3.783).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von TEUR 7.644 resultiert aus einer erfolgreichen Privatplatzierung neuer Aktien. Dem Erlös aus dem Verkauf von Anteilen im April 2019 in Höhe von TEUR 8.187 standen die damit verbundenen Transaktionskosten in Höhe von TEUR 523 gegenüber.

### **VIVORYON THERAPEUTICS' AKTUELLE VISION**

Vivoryon Therapeutics verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Identifizierung von Protein-modifizierenden Enzymen, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen. Die wissenschaftliche Expertise von Vivoryon Therapeutics hat den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht.

Nachdem das Unternehmen mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten PQ912 in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT- und QPCTL-Inhibitoren in der Onkologie voran.

### **NEUER THERAPEUTISCHER ANSATZ**

#### **PQ912 in Alzheimer**

PQ912 ist ein „*first-in-class*“-Inhibitor des QC-Enzyms, der einen besonderen Signalweg adressiert und im Gegensatz zu anderen verfügbaren Alzheimer-Krankheitsprogrammen, die sich in der Entwicklung befinden, einen differenzierten Wirkmechanismus bietet. Positive Ergebnisse einer im Juni 2017 veröffentlichten klinischen Phase-2a-Studie zeigten trotz der kurzen Behandlungszeit von nur zwölf Wochen eine signifikante Verbesserung der synaptischen Funktion von PQ912-behandelten Alzheimer-Patienten gegenüber einer Kontrollgruppe sowie messbare Verbesserungen der Gedächtnisleistung von mit PQ912 behandelten Patienten.

Die bevorstehende europäische multizentrische Phase-2b-Studie „SAPHIR“ dauert im Durchschnitt 56 Wochen und wird unterschiedliche Dosen von PQ912 berücksichtigen. Der Beginn der Studie ist für das erste Quartal 2020 vorgesehen, wobei die Ergebnisse in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 erwartet werden.

Die klinische SAPHIR-Studie wird in Europa von Professor Philip Scheltens, Direktor des Alzheimer-Zentrums VU University Medical Center Amsterdam, NL, geleitet. Eine zweite ergänzende Studie in den USA befindet sich in der Planungsphase und wird von Professor Howard Feldman, Direktor der *Alzheimer Disease Cooperative Study* (ADCS), in San Diego, USA, geleitet. Das *National Institute of Health* (NIH) unterstützt das US-amerikanische Phase-2b-Kernprogramm mit einer Förderzusage in Höhe von voraussichtlich USD 15 Mio. über einen Zeitraum von vier Jahren als NIH-Forschungsprojekt.



### **QPCTL-Inhibitoren in der Onkologie und darüber hinaus**

Kürzlich publizierte und interne Arbeiten haben gezeigt, dass das Glutaminyl-Peptid-Cyclotransferaseähnliche Protein (QPCTL) ein zentrales therapeutisches Ziel ist, um das “do not eat me” Signal der Interaktion von CD47 (exprimiert auf Krebszellen) mit SIRP-alpha (exprimiert auf myeloischen Immunzellen) zu blockieren. Tumortherapien, die auf diese Interaktion abzielen, sind aktuell ein Fokus in der Entwicklung von innovativen Krebsmedikamenten. Von der Kombination eines therapeutischen tumorgerichteten Antikörpers mit der Blockierung der CD47/SIRP-alpha-Interaktion werden deutliche therapeutische Verbesserungen erwartet. Vivoryon Therapeutics hat hierbei eine einzigartige Position, da es das größte und am weitesten fortgeschrittene Portfolio an niedermolekularen QPCTL-Inhibitoren besitzt. Diese niedermolekularen Hemmstoffe könnten Vorteile gegenüber CD47- oder SIRP-alpha-Antikörpern haben, die sich derzeit in der klinischen Entwicklung befinden.

Basierend auf den Daten von Vivoryon Therapeutics, könnte PQ912 für klinische Phase-1-Studien bei Krebs eingesetzt werden. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit MorphoSys eine exklusive Optionsvereinbarung über niedermolekulare Inhibitoren von QPCTL geschlossen, welche die CD47-SIRP-Alpha-Signalübertragung in der Immunonkologie blockiert. Vivoryon Therapeutics verfügt über ein breiteres Spektrum vielversprechender QPCTL-Inhibitoren in fortgeschrittenen präklinischen Entwicklungsstadien.

In Zusammenarbeit mit der Universität Kiel wird Vivoryon Therapeutics auch fokussierte Forschung mit dem klaren Ziel fördern, seine QPCTL-Inhibitoren in zellulären Krebsmodellen weiter zu validieren. Die hochaktiven Substanzen des Unternehmens werden einzeln und in Kombination mit therapeutischen Antikörpern getestet.

### **TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST**

Vivoryon Therapeutics lädt heute, 29. August 2019, um 15:00 MESZ / 09:00 Uhr EDT zu einer öffentlichen Telefonkonferenz mit Webcast ein; die Präsentation steht zusätzlich auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung. Die Konferenz findet in englischer Sprache statt. Nach der Präsentation der Halbjahresergebnisse folgt eine Frage-&-Antwort-Runde.

Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, wählen Sie sich bitte zehn Minuten vor Beginn ein.

Ein Live-Webcast sowie die Präsentation werden auf [www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/](http://www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/) zur Verfügung gestellt.

Ungefähr einen Tag nach der Konferenz haben Sie die Möglichkeit, einen mit der Präsentation synchronisierten Audio-Replay sowie die Abschrift der Konferenz unter [www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/](http://www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/) abzurufen.



Bitte wählen Sie eine der folgenden Einwahlnummern und geben Sie den PIN-Code ein:  
**67470409#**

Nach der Präsentation der Ergebnisse folgt eine Frage-&-Antwort-Runde.

Land	gebührenfrei	Ortstarif
Belgien	080058130	+3224019516
Dänemark	80400010	+4582333179
Deutschland	08008050102 (DE) 08008050115 (EN)	+4969201744220 (DE) +4969201744210 (EN)
Niederlande	08000200293	+31207168020
Schweiz	0800001875	+41445806522
UK	08002794054	+44 203 009 2470
USA	N/A	+1 877 423 0830

## FINANZBERICHT JANUAR BIS JUNI 2019

### Januar bis Juni 2019

Vivoryon Therapeutics hat den Halbjahresbericht 2019 nach deutschem GAAP (HGB) und nach IFRS erstellt. KPMG hat als Auditor eine prüferische Durchsicht des IFRS-Abschlusses vorgenommen. Die Berichte sind auf der Webseite des Unternehmens unter (<https://www.vivoryon.com/investors-news/financial-information/>) abrufbar.

### Finanzkalender 2019

28. November 2019

Interim Management Statement Q3 2019

###

### Weitere Informationen erhalten Sie von:

#### Vivoryon Therapeutics AG

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: [contact@vivoryon.com](mailto:contact@vivoryon.com)

#### MC Services AG

Anne Hennecke, Susanne Kutter

Tel: +49 (0) 211 529 252 27

Email: [vivoryon@mc-services.eu](mailto:vivoryon@mc-services.eu)



## **Trophic Communication**

Gretchen Schweitzer, Joanne Tudorica

Tel.: +49 172 861 8540 / +49 176 2103 7191

Email: [schweitzer@trophic.eu](mailto:schweitzer@trophic.eu) / [tudorica@trophic.eu](mailto:tudorica@trophic.eu)

## **Weiterführende Informationen: Über Vivoryon Therapeutics AG**

Mit mehr als 20 Jahren einzigartigem Wissen über die Identifizierung proteinmodifizierender Enzyme, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen, hat Vivoryons wissenschaftliche Expertise den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht. Nachdem das Unternehmen mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten PQ912 in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT und QPCTL Inhibitoren in der Onkologie voran

([www.vivoryon.com](http://www.vivoryon.com))

### **Über die Alzheimer-Erkrankung**

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz (auch Alzheimer-Demenz). Heute leben über 50 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl bis 2050 auf 152 Millionen ansteigen wird. Die globalen Kosten verursacht durch Alzheimer für die Gesellschaft werden auf über 1 Billion USD geschätzt und im Jahr 2030 voraussichtlich zwei Billionen Dollar erreichen (World Alzheimer Report 2018).

### **Über Krebsimmun-Checkpoint-Inhibitoren**

Die Checkpoint-Inhibitor-Therapie ist eine neue Art der Immuntherapie bei Tumoren. Diese Therapie zielt auf Immun-Checkpoints, zentrale Regulatoren des Immunsystems, die dessen Wirkung stimulieren oder hemmen. Immun-Checkpoints können Tumoren helfen, sich vor Angriffen des Immunsystems zu schützen. Eine QPCTL-Inhibitor-Therapie kann somit hemmende Immun-Checkpoints stumm schalten und dadurch schützende Funktionen des Immunsystems wiederherstellen.

### **In die Zukunft gerichtete Aussagen**

*Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiomed AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.*